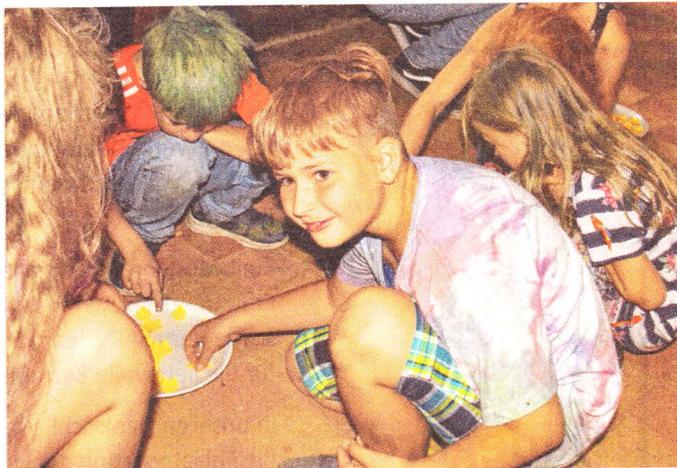


Abenteuerland Pfarrscheune

Kinder erleben Ferien in Alt Meteln mit Theaterstück und Geheimzeichen Fische

ALT METELN Eine Woche lang herrschte in der Pfarrscheune zu Alt Meteln reges Treiben. Denn hier lud Gemeindepädagogin Agnes Kreuzberg Grundschüler zum Sommercamp ein. 25 Mädchen und Jungen erlebten spannende Abenteuer und übten ein Theaterstück zum Thema Umweltschutz ein. Das Motto des Camps war die Schöpfungsgeschichte der Welt, zu dem sie vieles erfuhren. Die Kinder wurden in drei Teams eingeteilt und von Teamern, Jugendlichen der Kirchgemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow sowie Erwachsenen betreut.

Unter dem Geheimzeichen „Fische“ malten sowie bastelten sie und erzählten sich Geschichten. Zudem konnte mit Speckstein gearbeitet, aus alten Tops Taschen genäht und Schachteln gebastelt werden.



Nach den Sternen griffen die Ferienkinder buchstäblich beim Taizègottesdienst in der Kirche Alt Meteln.

FOTO: JANSEN

Über die Folgen der Erdverschmutzung und Vermeidung dieser sahen die Ferienkinder einen Film. Besonderer Höhepunkt waren das Übernachten in der Alt Metelner Pfarrscheune und die Schatzsuche nach Schatzkarte. Zum Abschluss der er-

lebnisreichen Woche gab es zusammen mit den Eltern ein schönes Fest. Die gemeinsame Taizèandacht, das Theaterstück zur Schöpfungsgeschichte sowie das Festessen werden alle Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.

geje

SSN_S_14_A--14